

# Wissenswertes für Schöffinnen und Schöffen

## PROGRAMM

Seminar-Nr.: 22244307

Vom 28.10.2022 bis 30.10.2022  
Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.  
Schloss Aspenstein, Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Kochel am See

Anreise am

Freitag, den 28.10.2022  
Zimmervergabe 17.00 bis 17.30 Uhr  
Abendessen 18.00 Uhr

### **Freitag**

18.45 Uhr

**Begrüßung durch die Vollmar-Akademie und den bayerischen Schöffinnenverband mit Informationen zum Aufenthalt**

19.00 – 21.00 Uhr

### **Einführung in das Seminar**

Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung  
Erläuterungen zum Programmablauf

### **Die Bedeutung von Prävention und Opferbetreuung in Gesellschaft und Demokratie**

Entwicklungen im deutschen Straf- und Strafverfahrensrecht

*Referent: Arno Helfrich, K105 Kriminaloberrat*

### **Samstag**

09.00 – 12.30 Uhr

### **Der Umgang mit Opfern und Tätern im Jugendrecht**

Was bedeutet der unterschiedliche Umgang im Strafrecht von Jugendlichen und Erwachsenen vor Gericht für unsere Gesellschaft?

*Referent: Hilmar Buch, Richter am Amtsgericht München für Jugendstrafsachen*

14.30 – 18.00 Uhr

### **Gesellschaftliche Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf Ermittlungsmaßnahmen und -verfahren I**

Die Bedeutung staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsarbeit in der Demokratie

*Referentin: Johanna Heidrich, Staatsanwaltschaft München I, Kapitalverbrechen, Amtsdelikte, Geiselnahme*

19.00 – 21.30 Uhr

**Gesellschaftliche Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf Ermittlungsmaßnahmen und -verfahren II**

Die Arbeit von Schöffinnen und Schöffen am Gericht – ein Erfahrungsaustausch

*Referent: Alfons Kuhn,  
Vorstandsmitglied des Verbandes bayr. Schöffen*

**Sonntag**

09.00 – 10.00 Uhr

**Recht, Rechtmäßigkeit, Rechtsprechung – SchöffInnen im demokratischen Rechtsstaat**

Eine Vorstellung des Schöffinnenverbandes und die gesamtgesellschaftliche Bedeutung dieser Arbeit

*Referent: Alfons Kuhn,  
Vorstandsmitglied des Verbandes bayr. Schöffen*

10.00 – 12.00 Uhr

**Was mich in meinem Amt bewegt – Berichte aus der Praxis und Einblicke in wichtige Teilaspekte der strafrechtlichen (Jugend-) Arbeit**

Vorstellung der Condrobs Suchthilfe

*Referent: Josef Strohbach*

12.00 – 12.30 Uhr

**Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik**

**Abreise nach dem Mittagessen**

---

**Seminarleitung:**

**Alfons Kuhn**, Vorstandsmitglied des Verbands bayr. Schöffen

**Referent\*innen:**

**Arno Helfrich**, Kriminaloberrat K105 Opferbetreuung, München

**Hilmar Buch**, Richter am Amtsgericht München für Jugendstrafsachen

**Johanna Heidrich**, Staatsanwaltschaft München I, Kapitalverbrechen, Amtsdelikte, Geiselnahmen

**Josef Strohbach**, Condrobs Suchtberatung

**Ansprechpartner\*in:**

**Stefanie Weber**, pädagogische Mitarbeiterin der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

**Teilnahmegebühr:**

**99,00 €**

Für die **Teilnahme an dieser Weiterbildungsmaßnahme** können Sie einen **Antrag auf Kostenerstattung bei Ihrem Gericht** (z.B. der Schöffengeschäftsstelle) stellen, der nach Erfahrung des Schöffinnenverbandes i.d.R. auch genehmigt wird. Berufen Sie sich dabei auf §15 JVEG (Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz), das eine solche Kostenerstattung für Weiterbildungsmaßnahmen vorsieht.

**Einzelzimmergebühr:**

25,00 € pro Nacht

**Seminarbeschreibung und Lernziel:**

In Bayern üben ca. 10.000 ehrenamtliche Richterinnen und Richter ihr Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Sie sind also als Richter dem Berufsrichter gleichgestellt und damit gleich verantwortlich für das Urteil.

Dieses Seminar soll sie noch besser auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereiten. Neben gesellschaftspolitisch relevanten Fragen wie dem Verhältnis zwischen Recht und Rechtmäßigkeit sollen die Geschichte und die gesellschaftliche Bedeutung des SchöffInnenamtes und des Strafrechtes in Deutschland betrachtet und diskutiert werden. Im Kontext des Ehrenamtes setzen sich die Teilnehmer mit der Funktion des Schöffenamtes für den demokratischen Rechtsstaat auseinander und finden in Diskussionen und anhand konkreter Beispiele zu einem erweiterten Verständnis für dessen Rolle im deutschen Rechtssystem. Methodisch gewinnen die Teilnehmenden dabei auch einen Überblick über die Grundsätze des Strafverfahrens und auch der sozialen und moralischen Bedeutung des Strafrechts. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in einen Teilbereich der Prävention und Opferbetreuung, sowie die Unterschiede zwischen Erwachsenen- und Jugendstrafrecht.

**Zielgruppe:**

Alle Schöffinnen und Schöffen sowie ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Bayern.

Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

**Essenszeiten:**

|                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| 08.00 - 09.00 Uhr              | Frühstück              |
| 12.30 Uhr (Sonntag: 12.00 Uhr) | Mittagessen und Kaffee |
| 18.00 Uhr                      | Abendessen             |

**Check-out:** Sonntag, 9 Uhr